

Elmar Lange / Heinz Heidbrink (Hrsg.)

Der Max-Clemens- Kanal

Wanderungen mit Geschichte
und Geschichten

Ardey-Verlag
Münster 2022

Gefördert durch



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Gefördert durch die



Kreissparkasse
Steinfurt

Dieser Fuß- und Radwanderführer wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

© 2022 Ardey-Verlag GmbH, Münster
(Ardey-Verlag GmbH, An den Speichern 9, D-48157 Münster)

ISBN 978-3-87023-472-0

Umschlagabbildungen

Foto: Emad Daood / © LWL-Medienzentrum für Westfalen

Karte: Ulrich Haarlammert; Kartengrundlage: Land NRW (2019) –

Lizenz dl-de/zero-2-o

Satz und Gestaltung

Alexandra Engelberts

Druck

Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)

www.ardey-verlag.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.



Inhaltsverzeichnis

Wandern am Max-Clemens-Kanal	6
Informationen zu möglichen Wandertouren	9
<i>Die Max-Clemens-Kanal-Routen und ihre Stationen in Münster</i>	12
Allgemeine Informationen zum Max-Clemens-Kanal	15
Zur Geschichte des Kanals	15
Die Namensgeber	17
Der Kanalverlauf	18
Die Kanalbauwerke im Stadtgebiet Münster	20
Die Kanalschiffe	23
<i>Station 1: Der Kanalhafen am Neubrückentor in Münster</i>	24
Ansicht und Lage des Hafens	26
Die Hafengebäude	30
Der Güterverkehr	32
Der Kanal vom Hafen bis zur Wienburg und seine Wasserversorgung	33
<i>Station 2: Nevinghoff und Wienburg</i>	36
Der Nevinghoff	38
Stauwerk an der münsterischen Aa	41
Waldeyers Kotten	42
Die Wienburg und ihr Barockgarten	43
Der Wienburgpark	55
Die Kanalbauwerke mit Überfall und Wasserdurchlass	56
<i>Station 3: Kinderhaus</i>	58
Zur Geschichte von Kinderhaus	61
Leprosorium und Kirche St. Josef	63
Gut Kinderhaus	68
Der Max-Clemens-Kanal in Kinderhaus	70
Schulze Brüning und das Hochwasser 1775	73

<i>Station 4: Heimathof des Heimatvereins</i>	
<i>Sandrup-Sprakel-Coerde e.V.</i>	74
Geschichte des Heimathofs	77
Der erste Spatenstich durch den Fürstbischof 1724	81
 <i>Station 5: Hölzerne Schleuse</i>	84
Die hölzerne Schleuse	86
Schleusenwärterhaus Lütke Lohmanns Kotten	90
Der Kanal und die Bauern	90
Gaststätte Renfert „Hölt'ne Schluse“	92
Die Landwehr	94
 <i>Der Wanderweg im Kreis Steinfurt und seine Stationen</i>	98
Station Greven II – Die steinerne Schleuse	104
Station Greven I – Reckenfeld	108
Station Emsdetten II – Lintels Kotten	110
Station Emsdetten I – Pannen Libbet und die Hauge Brügge	113
Station Clemenshafen	118
Station Neuenkirchen	119
Station Maxhafen in Wettringen	122
 <i>Kann der Kanal als Erfolg gewertet werden?</i>	128
 <i>Quellenverzeichnis</i>	132
 <i>Anhänge</i>	134
Der Kanalplan von Meetsma von 1724	134
Traditionsgaststätten entlang der Wanderwege	136
Der Max-Clemens-Kanal-Wanderweg	137
Bildnachweis	140